

Medieninformation

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Katrin Schöne

Durchwahl
Telefon +49 3501 796 378
Telefax +49 3501 796 116

presse@ltv.sachsen.de*

11.02.2019

Bauarbeiten am oberen Bahnschutzdamm an der Talsperre Pirk

Hochwasserschäden werden beseitigt

An der Talsperre Pirk im Vogtlandkreis wird ab heute (Montag, 11.02.2019) bis voraussichtlich Juni 2019 gebaut. Der obere Bahnschutzdamm im linken Uferbereich erhält eine neue technische Dichtung. Die Kosten dafür liegen bei rund 1,1 Millionen Euro, finanziert aus Bundesmitteln.

Dabei werden in den Bahnschutzdamm auf 155 Metern Spundwände eingebaut und eine Flüssigboden-Dichtwand hergestellt. Außerdem schützt in Zukunft auf der Wasserseite eine Kombination aus Steinschüttung und Deckwerksteinen vor Erosion. Zusätzlich werden Messeinrichtungen eingebaut.

2013 hatte das Hochwasser den oberen Bahnschutzdamm an der Talsperre Pirk beschädigt. Der Damm ist stark durchlässig und es besteht die Gefahr, dass der Gleiskörper der Bahn insbesondere bei maximalen Wasserständen in der Talsperre unterspült wird. Die Uferbefestigung wurde ebenfalls abgetragen, deshalb wird diese jetzt auch erneuert. Durch die Sanierungsmaßnahme wird die Funktionsfähigkeit des Bahnschutzdammes wieder hergestellt.

Talsperre Pirk

Die Talsperre Pirk ist mit rund 7,8 Millionen Kubikmetern Inhalt eine mittelgroße Anlage im Freistaat Sachsen. Ihr Einzugsgebiet ist mit 374,5 Quadratkilometern jedoch sehr groß.

Gebaut wurde die Talsperre im Tal der Weißen Elster zwischen 1935 und 1939 zur Versorgung der Textilindustrie mit Brauchwasser. Seit dem Untergang der Textilindustrie in der Region Ende des 20. Jahrhundert dient sie vorrangig dem Hochwasserschutz und der Niedrigwasseraufhöhung der Weißen Elster in Trockenzeiten. Die Talsperre hat sich zudem zu einem beliebten Naherholungsgebiet entwickelt.

Hausanschrift:
Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen
Bahnhofstraße 14
01796 Pirna

www.smul.sachsen.de/ltv

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

TECHNISCHE DATEN

Lage westlich von Oelsnitz / V.

Bauzeit 1935 - 1939

HYDROLOGIE / NUTZUNG

Gestautes Gewässer Weiße Elster

Gesamt - Einzugsgebiet 374,5 km²

Mittlerer Jahreszufluss 107 Mio. m³

garantierte Wildbettafgabe 350 Liter pro Sekunde

STAUBECKEN

Gesamtstauraum 9,4 Mio. m³

davon Betriebs- und Reserveraum 7,8 Mio. m³

Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum 0,76 Mio. m³

max. Beckentiefe / Stauhöhe 12,80 m

ABSPERRBAUWERK

Höhenlage der Mauerkrone 386,22 m ü. NN

Kronenlänge 250,00 m

Kronenbreite 3,65 m

max. Höhe über Gründungssohle ca. 23,20 m

Bauwerksvolumen 50.000 m³